

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“

## PROJEKTDARSTELLUNG

<b>Förderaufruf</b>	1
<b>Titel des Modellprojektes</b>	PRO Fürsorge und Integration
<b>Akronym</b>	PRO.FI
<b>Laufzeit</b>	
<b>Beginn</b>	01.12.2019
<b>Ende</b>	30.11.2024
<b>(Koordinierender) Antragsteller</b>	Jobcenter Kreis Segeberg
<b>Verbundpartner</b>	
<b>Weitere Projektbeteiligte</b>	Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin, Universität zu Lübeck Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, Rickling Schön Klinik Bad Bramstedt SE & Co. KG
<b>Zahl der Teilnehmenden</b>	ca. 180
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen</li><li>• Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen</li><li>• Menschen mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen</li><li>• Personen aus der förderfähigen Zielgruppe mit spezifischer Situation in Bezug auf frühzeitige Intervention und/oder Rehabilitation</li></ul>
<b>Das Projekt ist in folgenden Bundesländern vertreten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schleswig-Holstein</li></ul>

## **Förderpolitische Ziele**

Die Erprobung innovativer Leistungen und/oder Maßnahmen, die geeignet sind

- einer chronischen Erkrankung oder drohenden Behinderung vorzubeugen
- die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen
- einer drohenden (Teil-)Erwerbsminderung entgegenzuwirken
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern

## **Themen des Modellprojektes**

- Zusammenarbeit der Akteure
- individualisierte Bedarfsorientierung/Leistungserbringung
- frühzeitige Intervention
- Nachsorge und Teilhabe

## **Kurzbeschreibung des Projektes**

Unter den im Sinne des SGB II erwerbsfähigen Leistungsberechtigten befinden sich viele Menschen mit stark eingeschränkter gesundheitlicher Leistungsfähigkeit, bei denen der Anteil psychischer Beeinträchtigungen in den letzten Jahren zugenommen hat. Das fachkundige Erkennen psychischer Erkrankungen und die professionelle Unterstützung der betroffenen Menschen zur Teilhabe am beruflichen wie am gesellschaftlichen Leben ist im SGB II gleichermaßen notwendig und neu. Das rehapro-Projekt PRO.FI – PRO Fürsorge und Integration – hat das Ziel, die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen durch Früherkennung und professionelle Begleitung zu erhalten. Die meisten Teilnehmenden sind seit mehreren Jahren arbeitslos.

Einem speziellen PRO.FI-Team von 5 sozialpädagogisch ausgebildeten Berater\*innen mit langjähriger sozial-psychiatrischer Berufserfahrung wird mit einem niedrigen Betreuungsschlüssel von 1:20 und einer hohen Mobilität eine Intensivberatung sowie eine enge Begleitung zu Ärzten, Kliniken, Therapeuten, Krankenkassen, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und auf Wunsch auch Hausbesuche ermöglicht. Eine der Fachkräfte orientiert sich als Kommunikationsmanager\*in zusätzlich stark nach außen, um das Versorgungs- und Arbeitgebernnetzwerk für die Zielgruppe weiter auszubauen.

Eine Besonderheit ist die direkte Kooperation mit 2 regionalen psychosomatischen bzw. psychiatrischen Kliniken.

Nach Anamnese und Diagnostik folgt eine Beschäftigungstestphase, in der neben Arbeitserprobungen zeitnah eine Online-Therapie sowie Gruppentrainings im Bereich der Psychoedukation und sozialen Kompetenzen angeboten werden.

Die Verweildauer beträgt 24 bis 36 Monate. Insgesamt sollen ca.180 Personen an dem Projekt teilnehmen.

## **Was ist das Innovative an dem Projekt?**

- a. sozialpsychiatrisch berufserfahrenes Fachpersonal
- b. Online-Psychotherapie als innovative telemedizinische Methode für ein zeitnahes Angebot
- c. Kooperation mit 2 großen Kliniken der psychotherapeutischen Versorgung im Kreis Segeberg
- d. sehr geringer Betreuungsschlüssel von 1:20
- e. mobiles Büro mit moderner medialer Ausstattung und Dienstwagen zum Aufsuchen und zur Begleitung der Teilnehmenden

**Kontakt**

Jobcenter Kreis Segeberg - Silka Martens -

Rathausallee 92, 22846 Norderstedt

040/52652-351

silka.martens@jobcenter-ge.de

[https://www.jobcenter-ge.de/Jobcenter/Segeberg/DE/Beratung-Vermittlung/beratung\\_node.html;jsessionid=CC76DA5A33EEB1C6F292DCBA49BF8F1D](https://www.jobcenter-ge.de/Jobcenter/Segeberg/DE/Beratung-Vermittlung/beratung_node.html;jsessionid=CC76DA5A33EEB1C6F292DCBA49BF8F1D)